News



Spatenstiche in Nürnberg und in Fürth

Vodafone bringt noch mehr Glasfaser ins Netz

- Mehr Bandbreiten-Kapazität für 140.000 Kabel-Haushalte in Nürnberg und Fürth bis 2024
- Netzausbau macht das Kabel-Glasfasernetz noch leistungsfähiger
- Vodafone verlegt rund 130 km Glasfaserkabel und errichtet mehr als 300 neue Glasfaser-Knoten
- Baumaßnahmen bereits gestartet Vorgärten, Keller und Hauswände bleiben unversehrt

Nürnberg, 29.04.2022 – Vodafone erhöht in mehreren Stadtteilen von Nürnberg und Fürth den Glasfaseranteil in der bestehenden Gigabit-Infrastruktur. Das Unternehmen bringt die Glasfaser damit so nah wie noch nie zu den Kunden. In Nürnberg profitieren schon bis Herbst 2022 rund 53.000 Haushalte in zahlreichen Straßenzügen der Nürnberger Stadtteile Steinbühl, Gibitzenhof, Werderau, Bleiweiß, Steinplatte, Mögeldorf, Rabus, Lichtenhof und St. Jobst vom Netzausbau. In Fürth baut Vodafone in der Innenstadt und in der Südstadt - mehr als 16.000 Haushalte profitieren hier noch in diesem Jahr vom Netzausbau. Außerdem werden 36 Mobilfunkmasten per Glasfaser erschlossen und für den 5G Ausbau vorbereitet. Die Tiefbauarbeiten haben bereits begonnen und werden voraussichtlich Mitte 2022 abgeschlossen sein. Die Inbetriebnahme der neuen Technik erfolgt im Herbst. Danach beginnt der Glasfaserausbau in weiteren Stadtteilen. Im Zuge des Netzausbaus verlegt Vodafone bis 2024 in beiden Städten insgesamt rund 130 Kilometer Glasfaserkabel und errichtet mehr als 300 neue Glasfaserknoten. Durch den Netzausbau in Nürnberg und Fürth stellt Vodafone sicher, dass im Kabel-Glasfasernetz ausreichend Kapazität für den weiter stark wachsenden Datenverkehr verfügbar ist.

Die Nachfrage nach gigabitschnellen Internetanschlüssen ist größer denn je und der Datenverkehr wächst auch in Nürnberg und in Fürth jährlich um rund 30 Prozent. Auch die Corona-Pandemie hat es nochmals verdeutlicht: Um diese Menge an Bits und Bytes zu transportieren, sind leistungsstarke Internet-Anschlüsse für Unternehmen und private Haushalte zwingend notwendig. Filme streamen, Musik downloaden, Online-Spiele zocken, Online-Aufträge bearbeiten oder von zu Hause auf Firmen-Netze zugreifen – besonders schnell geht das mit bis zu 1.000 Mbit/s über die Gigabit-Anschlüsse im Kabel-Glasfasernetz von Vodafone. In Nürnberg haben etwa 200.000 Haushalte und in Fürth rund 38.000 Haushalte die Möglichkeit, das schnelle Netz für Internet, Telefonie und TV zu nutzen. "Wir arbeiten kontinuierlich daran, unser bestehendes Netz großflächig zu stärken. Mit unserem "Glasfaser Booster" stellen wir sicher, dass in den per Kabel versorgten Haushalten in Nürnberg und Fürth ausreichend Bandbreiten-Reserven zur Verfügung stehen. Zudem

Medienkontakt Vodafone Newsroom +49 211 533-5500 medien@vodafone.com **Weitere Informationen** vodafone.de/newsroom vodafone.de/unternehmen twitter.com/vodafone_medien



schaffen wir die Voraussetzung für weitere Temposprünge", sagt Oliver Sturm, Vodafone Abteilungsleiter Netzausbau für die Region Süd. Im Fokus steht vor allem die Upload-Geschwindigkeit.

Keine Bauarbeiten in und an den Häusern notwendig

Vorgärten, Keller und Hauswände muss Vodafone für den Glasfaserausbau nicht antasten. Denn auf den letzten Metern zum Gebäude setzt Vodafone die bewährte Gigabit-Technologie DOCSIS ein. Mit der sind heute schon Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde und zukünftig ein Vielfaches mehr möglich. Das macht das Netz zukunftssicher, denn je nach Bedarf können die Übertragungsraten sowohl im Download als auch im Upload Schritt für Schritt erhöht werden.

Hintergrund – so fließen Daten durch das Netz

Im bestehenden Kabel-Glasfasernetz von Vodafone legen die Daten auf dem Weg vom Kunden ins Internet und zurück schon heute mehr als 95 Prozent der Strecke über Glasfaser zurück. Dabei führen die Glasfaserkabel tief in die Orte hinein und enden an den sogenannten Glasfaser-Knoten in den Straßen – das sind die großen grauen Kästen am Straßenrand und auf dem Bürgersteig. An diesen Knotenpunkten werden die optischen Signale aus der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt. Von dort bewegen sich die Daten auf den wenigen letzten Metern zum Kunden im Kabelnetz weiter – zum Einsatz kommt hier derzeit die Technologie DOCSIS 3.1, die Geschwindigkeiten von mehr als 1000 Mbit/s möglich macht und vergleichbar mit Glasfaser-Verbindungen bis direkt ins Haus ist. In Nürnberg und Fürth ist die Kabel-Glasfaser-Infrastruktur seit 2018 auf DOCSIS 3.1 umgestellt.

Kapazitätsausbau durch mehr Glasfaser und Netzsegmentierungen

Um die Bandbreiten-Kapazität gezielt zu steigern, wird bei Ausbaumaßnahmen im Kabel-Glasfasernetz von Vodafone eine sogenannte Netzsegmentierung vorgenommen. Dabei werden zusätzliche Glasfaser-Knotenpunkte errichtet und per Glasfaser angeschlossen. So entstehen neue Netzbereiche, die nun eine deutlich geringere Anzahl von Haushalten mit schnellem Internet versorgen. In Nürnberg und Fürth führt Vodafone in den kommenden Wochen im Zuge des Tiefbaus gleich mehrere dieser Netzsegmentierungen in unterschiedlichen Netzbereichen durch. Das Ergebnis: Vor allem in Stoßzeiten, wenn gleichzeitig gestreamt, online gespielt, viel videotelefoniert und Lieblingsmomente aus dem Urlaub über Social-Media geteilt werden, ist das Netz wesentlich leistungsfähiger und stabiler.

Die Glasfaser-Verdichtung in Nürnberg und Fürth ist ein Bestandteil der kontinuierlichen Investitionen von Vodafone in den deutschlandweiten Kapazitätsausbau. Sie ergänzt die vielen Einzelmaßnahmen, die Vodafone regelmäßig durchführt, um in seinem Kabel-Glasfasernetz ausreichend Bandbreiten-Reserven sicherzustellen

Medienkontakt Vodafone Newsroom +49 211 533-5500 medien@vodafone.com Weitere Informationen vodafone.de/newsroom vodafone.de/unternehmen twitter.com/vodafone medien



Vodafone Deutschland | Wer wir sind

Vodafone ist einer der führenden Kommunikationskonzerne. Jeder zweite Deutsche ist ein Vodafone-Kunde – ob er surft, telefoniert oder fernsieht; ob er Büro, Bauernhof oder Fabrik mit Vodafone-Technologie vernetzt. Die Vodafone-Netze verbinden Deutschland: Familien und Freunde sowie Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Sie helfen auch dabei, entscheidende Sektoren wie Bildung und Gesundheitswesen gerade in Zeiten von COVID-19 am Laufen zu halten.

Die Düsseldorfer liefern Internet, Mobilfunk, Festnetz und Fernsehen aus einer Hand. Als Digitalisierungspartner der deutschen Wirtschaft zählt Vodafone Start-ups, Mittelständler genau wie DAX-Konzerne zu seinen Kunden. Vodafone ist die #1 im deutschen Mobilfunk: Kein anderes Unternehmen in Deutschland vernetzt über sein Mobilfunknetz mehr Menschen und Maschinen. Kein anderes deutsches Unternehmen bietet im Festnetz mehr Gigabit-Anschlüsse an als die Düsseldorfer. Und kein anderer Konzern hat mehr Fernseh-Kunden im Land.

Mit über 30 Millionen Mobilfunk-, fast 11 Millionen Breitband-, mehr als 13 Millionen TV-Kunden und zahlreichen digitalen Lösungen erwirtschaftet Vodafone Deutschland mit seinen rund 16.000 Mitarbeitern einen jährlichen Gesamtumsatz von etwa 13 Milliarden Euro.

Als Gigabit-Company treibt Vodafone den Infrastruktur-Ausbau in Deutschland voran: Heute erreicht Vodafone in seinem bundesweiten Kabel-Glasfasernetz über 24 Millionen Haushalte, davon mehr als 23 Millionen mit Gigabit-Geschwindigkeit. In 2022 wird Vodafone zwei Drittel aller Deutschen mit Gigabit-Anschlüssen versorgen. Mit seinem 4G-Netz erreicht Vodafone mehr als 99% aller Haushalte in Deutschland. Vodafones Maschinennetz (Narrowband IoT) für Industrie und Wirtschaft funkt auf fast 97% der deutschen Fläche. Seit Mitte 2019 betreibt Vodafone auch das erste 5G-Netz in Deutschland und erreicht damit rund 45 Millionen Menschen. Bis 2023 wird Vodafone 5G für 60 Millionen Menschen ausbauen.

Vodafone Deutschland ist mit einem Anteil von rund 30% am Gesamtumsatz die größte Landesgesellschaft der Vodafone Gruppe, einem der größten Telekommunikationskonzerne der Welt. Vodafone hat weltweit über 300 Millionen Mobilfunk-Kunden, mehr als 28 Millionen Festnetz-Kunden, über 22 Millionen TV-Kunden und verbindet 142 Millionen Geräte mit dem Internet der Dinge.

Vodafone vernetzt Menschen und Maschinen weltweit. Und schafft damit eine bessere Zukunft für alle. Denn: Technologie ebnet den Weg für ein digitales Morgen. Dafür arbeitet Vodafone daran, sein Geschäft nachhaltig zu betreiben und die Umwelt zu schützen. Die Ziele: Bis 2025 klimaneutral und bis 2040 emissionsfrei zu werden. Um diese zu erreichen, nutzt Vodafone zu 100% Grünstrom, elektrifiziert seine Fahrzeugflotte, setzt auf eine grüne Lieferkette und stellt sicher, dass seine Netztechnik vollständig wiederverwendet, weiterverkauft oder recycelt wird. Darüber hinaus hilft Vodafone mit smarten IoT-Technologien anderen Unternehmen dabei, ihren C02-Fußabdruck zu minimieren.

Diversität ist in der Unternehmenskultur von Vodafone fest verankert und wird durch zahlreiche Maßnahmen gefördert. Dazu zählen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf ebenso wie Netzwerke für Frauen, Väter oder LGBT's bis hin zu Diversitäts-Schulungen für Führungskräfte. Vodafone respektiert und wertschätzt alle Menschen: unabhängig von ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität, Glauben, Kultur oder Religion.

Weitere Informationen: www.vodafone-deutschland.de oder www.vodafone.com.

Medienkontakt Vodafone Newsroom +49 211 533-5500 medien@vodafone.com Weitere Informationen vodafone.de/newsroom vodafone.de/unternehmen twitter.com/vodafone medien